

Es sangen drei Engel

Text: Trad. 17. Jh.

Musik: Trad. 17. Jh.
angenehm: J. Edelmann
© Helbling

S
A

Es san - gen, _____

B

drei En - gel ein'n sü - ßen Ge

Es
3. Wir

6

san - gen drei En - gel ein' sü - ßen Ge',
ng, sie san - gen wohl,
he - ben an, lo - ben den viel - li - ben,
ru - fen ihn

11

dass es zum Him - mel klang, 2. Sie san - gen, sie san - gen fein
an, da es uns so, 4. All un - ser Not und

16

al - les wohl, san - gen: den lie - ben Gott lo - ben man soll.
un - ser das wan - del' uns Ma - ri - ae Kin - de -

22

2. *rit.*

wan - del' uns Ma - ri - ae Kin - de - lein!



Als ich bei meinen Schafen wacht

Text: Kölner Gesangbuch, 1623

Musik: Kölner Gesangbuch, 1623
angemessen v. J. Edelmann
© Helbling

S
A

mf *p* Echo

1. Als ich bei mei - nen Scha - fen wacht', Als ich bei mei - nen Scha - fen wacht',
2. Er sagt', es soll ge - bo - ren sein, Er sagt', es soll ge - bo - ren sein,
3. Er sagt', das Kind liegt dort im Stall, Er sagt', das Kind liegt dort im Stall,

B

mf *p* Echo

5 *mf* *p* Echo

1. ein En - gel mir die Bot - schaft bracht, ein En - gel mir die Bot - schaft bracht.
2. zu Beth - le - hem ein Kin - de - lein, Beth - le - hem ein Kin - de - lein.
3. und soll die Welt er - lö - sen all, und soll die Welt er - lö - sen all.

mf *p* Echo

9 *mf* *p* Echo

1.-3. Des - halb bin ich froh, froh, froh, oh, oh, oh!

mf *p* Echo

mf *p* Echo

be - ne - di - ca - mus Do - mi - no, be - ne - di - ca - mus Do - mi - no.

Komm, wir geh'n nach Bethlehem

Text: Trad. Tschechien

Musik: Trad. Tschechien
Angelehnt an die Bearbeitung von Jörg Edlmann
© Helbling

$\text{♩} = \text{ca. } 70$

S
1. Komm, wir geh'n nach Beth - le - hem, di-del-du-del du-del di-du-del-dei

A
di di di di du-del-dei

B
dm dm dm dm du dei

5
Je - su - lein, Her - re__ mein, wie - gen wol-len wir__ dich gar fein. dich gar fein.

Je - su - lein, Her - re mein, wol wir dich gar fein. dich gar fein.

dm dm dm dm dm dm dm dm dm dm dm

10
2. Han - sel, blas die du, dü-dü-dü-dü dü-dü-dü-dü dü-dü-dü-dü.

di di di dü dü dü dü.

dm dm dm dm dü dü dü dü

14
Je - Her - re__ mein, wie - gen wol-len wir__ dich gar fein. dich gar fein.

Sü-dü-dü-dü, Her - re, dü-dü-dü-dü, wie - gen woll'n wir dich gar fein. Oh dich gar fein.

dü dü dü dü dü dü dü dü dü dü dü dü

19

3. Sep - pl, spiel den Du - del - sack, uäh nä - nä nä - nä nä - näh.

di di di di uäh

dm dm dm dm uäh

23

Je - su - lein, Her - re__ mein, wie - gen wol - len dich gar fein, dich gar fein.

uäh uäh

uäh uäh

28

4. Und du Gör - gel, spiel auf Fie - del, fie - del - di - del di - del - di - del fie - del - di - del - di.

di di di, fie - del - di - del di - del - di - del fie - del - di - del - di.

dm dm di di di di di di

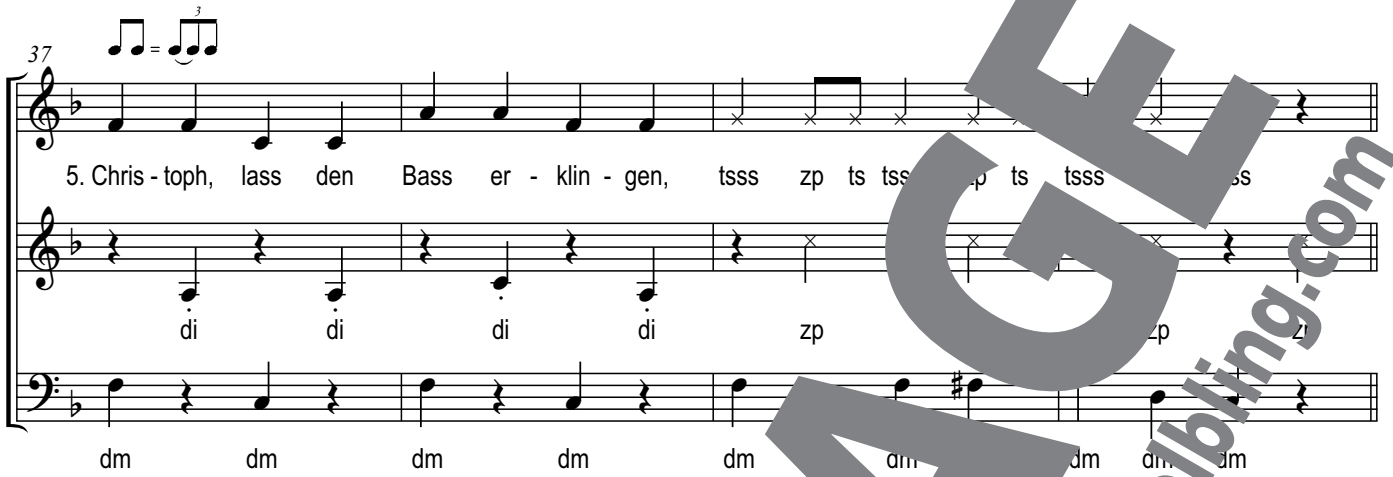
32

Je - su - lein, Her - re__ mein, wie - gen wol - len wir dich gar fein, dich gar fein.

ba ba ba ba ba ba, wie - gen woll'n wir dich gar fein, ba ba ba dich gar fein.

ba ba ba ba ba ba, wie - gen woll'n wir dich gar fein, dich gar fein.

1. 2.

37 

5. Chris - toph, lass den Bass er - klin - gen, tsss zp ts tsss p ts tsss ss

di di di di zp p


dm dm dm dm dm dm dm dm dm

41 

Je - su - lein, — Her - re mein, — dich wie - gen gar fein. —

Je - su - lein, — Her - re m — wir woll'n dich wie - gen gar fein. —

dm dm dm dm dm dm dm dm dm dm dm dm dm dm dm

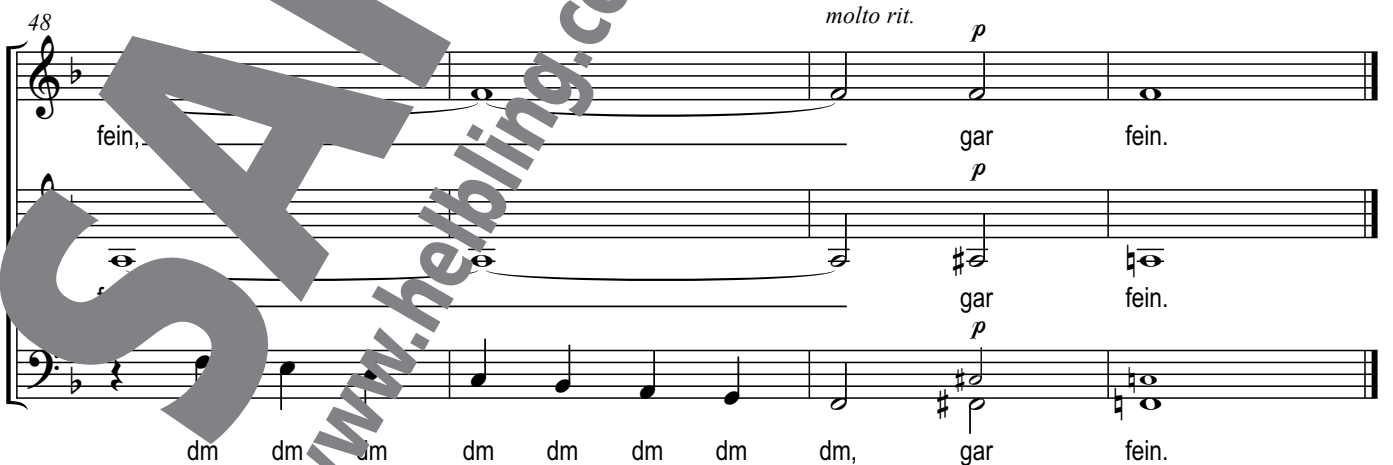
45 

wir woll'n dich wieg'n, wir woll'n dich wieg'n, wir woll'n dich wieg'n — gar

wir woll'n dich w — n dich wieg'n, wir woll'n dich wieg'n — gar

wir woll' — wieg' wir woll'n dich wieg'n, wir woll'n dich wieg'n —

p *mf* *mf* *p* *mf*

48 

fein, — gar fein.

gar fein.

dm dm dm dm dm dm dm dm, gar fein.

molto rit. *p* *p* *p*



O Heiland, reiß die Himmel auf

Text: Friedrich Spee (1591–1635)

Musik: Innsbruck 1666
Jörg Edelmann
© Helbling

S
A

1. O Hei - land, reiß die Him auf,
2. O Gott, ein' Tau vom Him gieß,
3. O Erd', schlag aus, so aus o Erd'

B

3

her - ab, her - ab vom Him mel lauf, reiß ab vom Him - mel
im Tau her - ab, o land fließ, Ihr Wol - ken brecht und
dass Berg und Tal grün - les werd', o Erd', her - für dies

6

Tor und ab, wo Schloss und Rie - gel für.
reg - ne Kö - nig ü - ber Ja - kobs Haus.
Blüm - lein o Hei - land, aus der Er - den spring.

... der ganzen Welt
... auf sie ...
... komm vom höchsten Saal,
... hie im Jamme ...

... Sonn, du schöner Stern,
... wir anschauen gern.
O Sonn, geh auf, oh, deinen Schein
in ... wir alle sein.

6. Hie leiden wir die größte Not,
vor Augen steht der ewig' Tod;
ach komm, führ uns mit starker Hand
vom Elend zu dem Vaterland.

7. Da wollen wir all' danken dir,
unserm Erlöser, für und für.
da wollen wir all' loben dich
je allzeit immer und ewiglich.

Ihr Hirten, erwacht!

Text: Alpenländische Volksweise

Musik: Alpenländische Volksweise
 Angemessen bearbeitet von Jörg Edelmann
 © Helbling

S

1. Ihr Hir - ten, Hir - ten, Hir - ten, er - wacht! Ihr
 2. Oh fürch - tet, fürch - tet, fürch - tet, euch nicht! Oh
 3. Nicht län - ger, län - ger, län - ger, ver - weilt! Nicht
 4. Die Hir - ten, Hir - ten, Hir - ten, ge - schwind! Die
 Coda: Ihr Hir - ten, Hir - ten, Hir - ten, er - wacht! Ihr

A

1. Ihr Hir - ten, ihr Hir - ten, ihr Hir - ten, er wacht! Ihr
 2. Oh fürch - tet, oh fürch - tet, oh fürch - tet, euch nicht! Oh
 3. Nicht län - ger, nicht län - ger, nicht län - ger, ver weilt! Nicht
 4. Die Hir - ten, die Hir - ten, die Hir - ten, ge schwind! Die
 Coda: Ihr Hir - ten, ihr Hir - ten, ihr Hir - ten, er - wacht! Ihr

B

1. Ihr Hir - ten, Hir - ten, Hir - ten, er - wacht! Ihr
 2. Oh fürch - tet, fürch - tet, fürch - tet, euch nicht! Oh
 3. Nicht län - ger, län - ger, län - ger, ver - weilt! Nicht
 4. Die Hir - ten, Hir - ten, Hir - ten, ge - schwind! Die
 Coda: Ihr Hir - ten, Hir - ten, Hir - ten, er - wacht! Ihr

5

Fine

1. Hir - - - - - ten, Hir - ten, er - wacht!
 2. fürch - - - - - tet, fürch - tet euch nicht!
 3. län - - - - - ger, län - ger ver - weilt!
 4. Hir - - - - - ten, Hir - ten, ge - schwind!
 Hir - - - - - ten, Hir - ten, er - wacht!

1. Hir - ten, ihr Hir - ten, ihr Hir - ten, er wacht!
 2. fürch - tet, oh fürch - tet, oh fürch - tet, euch nicht!
 3. län - ger, nicht län - ger, nicht län - ger, ver - weilt!
 4. Hir - ten, die Hir - ten, die Hir - ten, ge - schwind!
 Hir - ten, ihr Hir - ten, ihr Hir - ten, er - wacht!

1. Hir - ten, Hir - ten, er - wacht!
 2. fürch - tet, fürch - tet, fürch - tet, euch nicht!
 3. län - ger, län - ger, län - ger, ver - weilt!
 4. Hir - ten, Hir - ten, Hir - ten, ge - schwind!
 Hir - ten, Hir - ten, er - wacht!



9

S
A

1. Ihr Hir - ten er - wacht! Er - hellt st Nach Wie
2. Oh fürch - tet euch nicht vor gött li - Licht! So
3. Nicht län - ger ver - weilt, nach Beth le - von D
4. Die Hir - ten ge - schwind hin - ei n zum u, froh

B

13

1. strahlt's aus der Fer - ne, wie schwin - die Ster - ne! Es
2. trös - tet in Freu - de, auf Beth - le - hems Wei - de ein
3. liegt im Stal - le das Heil für euch al - le, ein
4. sin - gen die Chö - ren der himm - li - schen Hee - re. Im

17

1. naht sich, e nannt die leuch - ten - de Pracht! Der
2. En - gel hörn die Hir - ten im Feld, ein
3. Kind - lein g ren in Ar - mut und Not, um
4. Stal - le die Him n dem Kin - de sich nah'n, er -

21

D.C.
(letztes Mal al Fine)

1. Herr u - gen mit himm - li - scher Macht.
2. des Fre - dens der sün - di - gen Welt.
3. reich zu wen - den die Sünd' und den Tod.
4. ken - ne die Gott - heit und be - ten es an.

Was soll das bedeuten

Text: Trad. Schlesien

Musik: Trad. Schlesien
angenehm g. Edelmann
© Helbling

$\text{♩} = \text{ca. } 102$

S
A
B

Du du du du du du du du
Du du du du du. soll das be -
3. Ich hab nur ein
5. So ge - st und

deu - ten? Es ta - get ja schon Ich weiß wohl, es geht erst um
we - nig von wei - tem guck da hat mir mein Herz schon vor
neh - met ein Lämm - lein vom brin - get dem schö - nen Christ -

11
Mit - ter - nacht ruht Schaut nur da - her, schaut nur da -
Freu - den ge - st: Ein schö - nes Kind, ein schö - nes
kind - lein et - Geht nur fein sacht, geht nur fein

16 *Fine*
wie glän zen die Stern - lein, je län - ger je mehr! Du.
sacht, dort in der Krip - pe bei E - sel und Rind. Du.
sacht, dass ihr dem Kind - lein kein Un - ruh nicht macht.

22

2. Treibt zu - sam - men die Schäf - für bass:
4. Kind - lein zit - tert vor Käl - un - Frost.

2. Treibt zu - sam - men, treibt zu - sam - men die Schäf - lein für bass!
4. Das Kind - lein, das zit - tert vor Käl - te und Frost. Ich

26

Treibt zu - sam - men, dort zeh - euch was:
Dacht: „Wer hat es denn al - ver - stoßt,

sam - men, treibt zu - sam men eig' ich euch was:
dacht mir: „Wer hat es denn al - so ver - stoßt,

30

Dort in dem dort in dem Stall wer - det
dass man auch heut ihm

Dort in dem Stall, dort in dem Stall wer - det
dass man auch heut ihm

34

Wun - der ding seh'n, treibt zu - sam - men ein - mal.
sonst kei - ne an - de - re Her - berg' an - beut?"

Wun - der ding seh'n, treibt zu - sam - men ein - mal.
sonst kei - ne an - de - re Her - berg' an - beut?"

D.C.
2.x al Fine